

Uranium Energy erbohrt 68,7% eU₃O₈ über 2,1 m auf Projekt Christie Lake

04.10.2022 | [IRW-Press](#)

- UECs neu erworbene kanadische hochgradige Pipeline: Christie Lake ist eine von 29 Liegenschaften, die zum Portfolio der kürzlich erworbenen [UEX Corp.](#) (UEX) gehören.
- Einer der hochgradigsten Bohrabschnitte des Jahres 2022: Die jüngsten Bohrergebnisse stellen den höchstgradigen mineralisierten Abschnitt dar, der jemals auf dem Projekt Christie Lake angetroffen wurde, und gehören zu den besten Uranergebnissen des Sektors in diesem Jahr; die Mineralisierung bleibt in alle Richtungen offen.
- Wachsende Ressourcen: Neuer SK-1300-Ressourcenbericht für das Projekt Christie Lake wird die neuen Bohrergebnisse enthalten.
- Strategischer Standort: Die Liegenschaft Christie Lake befindet sich im östlichen Athabasca-Becken, etwa 9 km nordöstlich und im Streichen von Camecos in Betrieb befindlicher Mine McArthur River, der größten und höchstgradigen Uranmine der Welt.
- Jahrzehntelange konventionelle Bergbaugeschichte mit überragenden Gehalten: Uran aus dem Athabasca-Becken macht Kanada zu einem der weltweit führenden Uranproduzenten mit konventioneller Förderung und die einzigartige Geologie der Lagerstätten im Athabasca-Becken kann zu Gehalten führen, die den weltweiten Durchschnitt der Uranlagerstätten von 0,2 % U₃O₈ um das bis zu 100-fache übersteigen.

Corpus Christi, 4. Oktober 2022 - [Uranium Energy Corp.](#) (NYSE American: UEC, das Unternehmen oder UEC) freut sich, eine neue Entdeckung von hochgradigem Uran auf seinem zu 82,77 % unternehmenseigenen Projekt Christie Lake bekannt zu geben, das sich im östlichen Athabasca-Becken (siehe Abbildung 1) im Norden der kanadischen Provinz Saskatchewan befindet (siehe unten Über das Projekt Christie Lake). Christie Lake (siehe Abbildung 2) ist ein aufregendes, wachstumsorientiertes, hochgradiges Projekt im Ressourcenstadium, das strategisch 9 km im Streichen der Mine McArthur River von Cameco liegt und eines der 29 Projekte ist, die UEC vor Kurzem für 171 Millionen Dollar von der UEX Corporation erworben hat.

Bisher wurden sieben Bohrungen in eine neue Entdeckung niedergebracht, die Sakura-Zone genannt wird.

Die Entdeckungsbohrung CB-173 stieß auf eine hochgradige Mineralisierung mit durchschnittlich 7,8 % eU₃O₈ über 9,1 m zwischen 422,2 m und 431,3 m und enthielt ein Subintervall mit 26,1 % eU₃O₈ über 2,3 m zwischen 425,1 m und 427,4 m.

Die Folgebohrung CB-176A durchteufte die Diskordanz etwa 13 m nordöstlich von CB-173 und lieferte 68,7 % eU₃O₈ über 2,1 m von 426,9 m bis 429,0 m (siehe Abbildung 3 und Tabelle 1), der höchstgradige mineralisierte Abschnitt, der jemals auf der Liegenschaft Christie Lake angetroffen wurde.

Alle sieben Bohrlöcher enthalten eine Uranmineralisierung an oder in der Nähe der Diskordanz.

Diese Abschnitte gehören zu den größten und höchstgradigen Uran-Bohrabschnitten, die im Jahr 2022 weltweit gemeldet wurden.

Amir Adnani, CEO und President, erklärte: Wir freuen uns, mit unserem neu erworbenen Portfolio in Kanada voll durchstarten zu können. In den letzten zehn Monaten haben wir fast 420 Millionen Dollar investiert, um einen einzigartigen zweigleisigen Ansatz mit einer zu 100 % ungesicherten Marktstrategie zu entwickeln: 1) kurzfristige In-Situ-Gewinnungsproduktion (ISR) in den USA und 2) eine hochgradige konventionelle Pipeline in Kanada. Unser kanadisches hochgradiges konventionelles Geschäft umfasst 29 Projekte, von denen sich fünf im fortgeschrittenen Ressourcenstadium befinden, wobei wir bei Christie Lake ein starkes Potenzial für Ressourcenwachstum sehen. Die Projekte im kanadischen Athabasca-Becken gehören weltweit zu den höchstgradigen konventionellen Bergbauprojekten, und der heutige Spitzenwert von 68 % über 2 Meter zeigt diesen Wettbewerbsvorteil. Während Porosität, Durchflussraten und Ausbeute bei der In-Situ-Gewinnung in den USA von entscheidender Bedeutung sind, ist im konventionellen Bergbau der Gehalt entscheidend. Bei UEC haben wir eine nordamerikanische Plattform mit erstklassigen Uranressourcen in bewährten

US-amerikanischen und kanadischen Bergbauregionen geschaffen.

Die Mineralisierung in der Sakura-Zone ist weiterhin in alle Richtungen für eine Erweiterung offen und wird im Mittelpunkt der nächsten Bohrphase auf dem Projekt Christie Lake stehen. Das Sommerexplorationsprogramm 2022 von UEC ist jetzt abgeschlossen und das Unternehmen plant, Anfang Januar des neuen Jahres mit dem Winterprogramm 2023 zu beginnen.

Über Kanadas Athabasca-Becken

Das Athabasca-Becken mit einer Fläche von etwa 100.000 km² ist ein Urangebiet von Weltrang im nördlichen Teil der kanadischen Provinzen Saskatchewan und Alberta. Die einzigartige Geologie der Lagerstätten im Athabasca-Becken kann zu Lagerstättengehalten führen, die den weltweiten Durchschnitt der Uranlagerstätten von 0,2 % U3O8 um das bis zu 100-fache übersteigen.

Die gesamte derzeitige Uranproduktion Kanadas stammt aus den Minen im Athabasca-Becken. Nach Angaben der World Nuclear Association (WNA) wurden im Athabasca-Becken im Jahr 2021 9,7 % der weltweiten Uranproduktion gefördert.

Die Uranmineralisierung im Athabasca-Becken tritt in Verwerfungsstrukturen auf, die den Kontaktbereich Sandstein zu dem unterlagernden Grundgebirge, die sogenannte Diskordanz, durchdringen. Uran kann im Kontaktbereich, der sogenannten Diskordanz, oder bis zu mehreren hundert Metern unterhalb der Diskordanzoberfläche in den darunter liegenden Verwerfungsstrukturen im Grundgebirge gefunden werden.

Tabelle 1 - Radiometrische Äquivalentgehalte - Sakura-Zone - Projekt Christie Lake1,2

https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2022/67684/UEC_100422_DEPRcom.001.png

Die wahren Mächtigkeiten der Mineralisierung werden auf 90-95 % der gemeldeten Kernlänge geschätzt.

Anmerkungen:

1. Die wahren Mächtigkeiten der in Tabelle 1 gemeldeten Mineralisierung betragen schätzungsweise 90-95 % der Kernlänge, können jedoch zu diesem Zeitpunkt nicht verifiziert werden.
2. eU3O8 bezieht sich auf den radiometrischen Äquivalentgehalt von U3O8 und wird mittels kalibrierter radiometrischer Sonden im Bohrloch bestimmt, ein Verfahren, das im Abschnitt Über radiometrische Gehalte näher erläutert wird.

Die Urankonzentrationen aus den oben genannten Bohrlöchern entsprechen dem radiometrischen Äquivalentgehalt von Uran (REG), der als eU3O8 bezeichnet wird und in situ im Bohrloch bestimmt wird. Weitere Informationen zu REGs finden Sie im Abschnitt Über radiometrische Äquivalentgehalte weiter unten.

Die Kernausbringung aus der mineralisierten Zone in Bohrung CB-176A wird auf etwa 20 % geschätzt. Die Teile des Kerns, die aus diesem Abschnitt gezogen wurden, bestätigen das Vorhandensein einer sehr hochgradigen Uranmineralisierung. Das Unternehmen ist daher der Ansicht, dass die aus dem mineralisierten Abschnitt gewonnenen Analyseergebnisse nicht repräsentativ für die tatsächliche Konzentration des vorhandenen Urans sind und die oben angegebene REG eine genauere Schätzung des Gehalts darstellt. Das Unternehmen hat die gemeldete Kernlänge und die Konzentration der von der Sonde entdeckten Mineralisierung auf die Intervalle des verlorenen Kerns und des sichtbar mineralisierten ausgebrachten Bohrkerns beschränkt. Die von der Sonde gemessene Strahlung tritt in einem mächtigeren Abschnitt auf, der entweder als mineralisierter Kern oder im verlorenen Kern beobachtet wurde. Das Unternehmen ist der Ansicht, dass der mächtige Abschnitt, der von der Sonde entdeckt wurde, wahrscheinlich auf das Verschmieren von uranhaltigem Bohrkern entlang der Innenseite des Bohrkerns zurückzuführen ist, ein Prozess, der gelegentlich während des Bohrvorgangs auftritt.

Über die radiometrischen Äquivalentgehalte

Die eU3O8-Gehalte wurden an Ort und Stelle in den Bohrlöchern mittels kalibrierter radiometrischer Gammasonden geschätzt, die in das Bohrloch hinabgelassen werden. Dies ist eine Methode, die von Uranexplorern und Bergleuten im Athabasca-Becken üblicherweise verwendet wird. Die Sonde zeichnet die Menge an Radioaktivität auf, die im Gestein neben der Sonde vorhanden ist, während sie sich im Bohrloch auf und ab bewegt.

Die Sonden wurden vor dem Beginn des aktuellen Bohrprogramms in der Testgrubenanlage des

Saskatchewan Research Council (SRC") in Saskatoon kalibriert. Die Verwendung von Bohrlochsonden zur Berechnung der radiometrischen Äquivalentgehalte ist eine gängige Praxis von Uranbergbauunternehmen im Athabasca-Becken. Bohrlochsonden können die Urankonzentration genau messen, indem sie die Lichtblitze messen, die jedes Mal auftreten, wenn der Szintillator der Sonde von einem Gammastrahlungsteilchen getroffen wird, das von den Urankristallen ausgesandt wird. Die Anzahl der Lichtblitze wird von einer Fotomultiplier-Röhre gezählt. In hochgradigen Abschnitten kann es aufgrund eines als Sättigung bezeichneten Prozesses, bei dem das vom Szintillator der Sonde emittierte Licht die Fähigkeit der Fotomultiplier-Röhre, einzelne Lichtblitze zu zählen, übersteigt, schwierig sein, die radiometrischen Äquivalentgehalte genau zu bestimmen.

Aus allen Bohrlöchern wurden Proben zur Analyse entnommen, um diese Äquivalentgehalte zu bestätigen. Die Proben werden im geoanalytischen Labor von SRC in Saskatoon, Saskatchewan, analysiert; die Ergebnisse werden in den kommenden Wochen erwartet.

Über das Projekt Christie Lake

UEC hält eine kombinierte direkte und indirekte Beteiligung von 82,775 % am Projekt Christie Lake, das ein Joint Venture mit JCU (Canada) Exploration Company, Limited, ist. JCU befindet sich zu 50 % im Besitz von UECs hundertprozentiger Tochtergesellschaft UEX Corporation. Die direkte Beteiligung von UEC an Christie Lake beträgt 65,5492 % und die indirekte Beteiligung durch die 50%ige Beteiligung an JCU beträgt 17,2254 %.

Das Projekt Christie Lake befindet sich im östlichen Athabasca-Becken (siehe Abbildungen 1 und 2), etwa 9 km nordöstlich und im Streichen der Mine McArthur River von Cameco, der größten und höchstgradigen Uranmine der Welt. Die Kontrollstruktur der Lagerstätten der Mine McArthur River, die Verwerfung P2, setzt sich nach Nordosten über die Mine hinaus fort und verläuft zum Projekt Christie Lake. Unser technisches Team ist der Ansicht, dass der nordöstliche Ausläufer der Verwerfung P2 in Streichrichtung nicht nur das Projekt Christie Lake staffelförmig durchquert, sondern auch die drei bekannten Uranlagerstätten auf Christie Lake kontrolliert: die Lagerstätten rora, Paul Bay und Ken Pen sowie die neu entdeckte Sakura-Zone.

Qualifizierte Personen und Datenerfassung

Die technischen Informationen in dieser Pressemitteilung wurden von Roger Lemaitre, P.Eng., P.Geo., President und CEO von UEX, Chris Hamel, P.Geo., Vice President, Exploration von UEX, und Nathan Barsi, P.Geo., Bezirksgeologe von UEX, geprüft und genehmigt, die jeweils als qualifizierte Personen gemäß S-K 1300 gelten.

Abbildung 1

https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2022/67684/UEC_100422_DEPRcom.002.jpeg

Abbildung 2

https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2022/67684/UEC_100422_DEPRcom.003.jpeg

Abbildung 3

https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2022/67684/UEC_100422_DEPRcom.004.jpeg

Über Uranium Energy Corp.

Uranium Energy Corp. ist der am schnellsten wachsende Anbieter von Brennstoff für den Übergang zu einer kohlenstoffarmen Zukunft. UEC ist das größte, diversifizierte nordamerikanische Uranunternehmen, das die nächste Generation von kostengünstigen, umweltfreundlichen ISR-Uranprojekten in den Vereinigten Staaten und hochgradigen konventionellen Projekten in Kanada vorantreibt. Das Unternehmen verfügt über zwei produktionsbereite ISR-Hub-and-Spoke-Plattformen in Südtexas und Wyoming. Diese beiden Produktionsplattformen sind durch voll funktionsfähige zentrale Aufbereitungsanlagen verankert und werden von sieben ISR-Uranprojekten in den USA bedient, für die alle wichtigen Genehmigungen vorliegen. Darüber hinaus verfügt das Unternehmen über diversifizierte Uranbeteiligungen, darunter: (1) eines der größten physischen Uranportfolios an gelagertem U₃O₈ in den USA; 2) eine bedeutende Kapitalbeteiligung an der einzigen Royalty-Gesellschaft des Sektors, Uranium Royalty Corp.; und (3) eine Pipeline von Uranprojekten im Ressourcenstadium in der westlichen Hemisphäre. Die Betriebe des Unternehmens werden von Fachleuten mit jahrzehntelanger praktischer Erfahrung in den wichtigsten Bereichen der Uranexploration,

-erschließung und -förderung geleitet.
Für weitere Informationen kontaktieren Sie bitte:

Kontak Uranium Energy Corp. Investor Relations unter:

Gebührenfrei: (866) 748-1030
Fax: (361) 888-5041
E-Mail: info@uraniumenergy.com
Twitter: @UraniumEnergy

Börseninformation:
NYSE American: UEC
Frankfurt Stock Exchange Symbol: U6Z
WKN: AØJDRR
ISN: US916896103

In Europa:
Swiss Resource Capital AG
Jochen Staiger
info@resource-capital.ch
www.resource-capital.ch

Safe-Harbor-Erklärung: Mit Ausnahme der hierin enthaltenen Aussagen über historische Fakten stellen die in dieser Pressemitteilung enthaltenen Informationen "zukunftsgerichtete Aussagen" im Sinne der geltenden US-amerikanischen und kanadischen Wertpapiergesetze dar. Diese Aussagen beziehen sich auf Analysen und andere Informationen, die auf Prognosen zukünftiger Ergebnisse, Schätzungen von noch nicht bestimmhbaren Beträgen und Annahmen der Geschäftsführung beruhen. Alle anderen Aussagen, die Vorhersagen, Erwartungen, Überzeugungen, Pläne, Projektionen, Ziele, Annahmen oder zukünftige Ereignisse oder Leistungen zum Ausdruck bringen oder Diskussionen darüber beinhalten (häufig, aber nicht immer, unter Verwendung von Worten oder Phrasen wie "erwartet" oder "erwartet nicht", "wird erwartet", "erwartet" oder "nicht erwartet", "plant", "schätzt" oder "beabsichtigt", oder die Angabe, dass bestimmte Maßnahmen, Ereignisse oder Ergebnisse "ergriffen werden können", "können", "würden", "können" oder "werden") sind keine Aussagen über historische Fakten und sollten als "zukunftsgerichtete Aussagen" betrachtet werden. Solche zukunftsgerichteten Aussagen sind mit bekannten und unbekannten Risiken, Ungewissheiten und anderen Faktoren verbunden, die dazu führen können, dass die tatsächlichen Ergebnisse, Leistungen oder Errungenschaften des Unternehmens erheblich von den in solchen zukunftsgerichteten Aussagen ausgedrückten oder implizierten Ergebnissen, Leistungen oder Errungenschaften abweichen. Zu diesen Risiken und anderen Faktoren zählen unter anderem die tatsächlichen Ergebnisse von Explorationsaktivitäten, Abweichungen bei den zugrundeliegenden Annahmen im Zusammenhang mit der Schätzung oder Realisierung von Mineralressourcen, die Verfügbarkeit von Kapital zur Finanzierung von Programmen und die daraus resultierende Verwässerung, die durch die Beschaffung von Kapital durch den Verkauf von Aktien verursacht wird, Unfälle, Arbeitskonflikte und andere Risiken der Bergbauindustrie, einschließlich, aber nicht beschränkt auf jene, die mit der Umwelt, Verzögerungen bei der Erlangung von behördlichen Genehmigungen, Erlaubnissen oder Finanzierungen oder beim Abschluss von Erschließungs- oder Bauaktivitäten, Rechtsstreitigkeiten oder Anspruchseinschränkungen beim Versicherungsschutz verbunden sind. Obwohl das Unternehmen versucht hat, wichtige Faktoren zu identifizieren, die dazu führen könnten, dass die tatsächlichen Handlungen, Ereignisse oder Ergebnisse wesentlich von jenen abweichen, die in den zukunftsgerichteten Aussagen beschrieben wurden, kann es andere Faktoren geben, die dazu führen, dass Handlungen, Ereignisse oder Ergebnisse nicht wie erwartet, geschätzt oder beabsichtigt ausfallen. Viele dieser Faktoren liegen außerhalb der Möglichkeiten des Unternehmens, sie zu kontrollieren oder vorherzusagen. Es kann nicht garantiert werden, dass sich solche Aussagen als zutreffend erweisen, da die tatsächlichen Ergebnisse und zukünftigen Ereignisse erheblich von den in solchen Aussagen erwarteten abweichen können. Dementsprechend sollten sich die Leser nicht in unangemessener Weise auf zukunftsgerichtete Aussagen verlassen, die in dieser Pressemitteilung und in allen Dokumenten, auf die in dieser Pressemitteilung verwiesen wird, enthalten sind. Wichtige Faktoren, die dazu führen können, dass die tatsächlichen Ergebnisse erheblich abweichen, und die sich auf das Unternehmen und die in dieser Pressemitteilung enthaltenen Aussagen auswirken können, sind in den vom Unternehmen bei der Securities and Exchange Commission eingereichten Unterlagen zu finden. Für zukunftsgerichtete Aussagen in dieser Pressemitteilung beansprucht das Unternehmen den Schutz des Safe Harbor für zukunftsgerichtete Aussagen, der im Private Securities Litigation Reform Act von 1995 enthalten ist. Das Unternehmen übernimmt keine Verpflichtung, zukunftsgerichtete Aussagen zu aktualisieren oder zu ergänzen, sei es aufgrund neuer Informationen,

zukünftiger Ereignisse oder aus anderen Gründen. Diese Pressemitteilung stellt weder ein Verkaufsangebot noch eine Aufforderung zur Abgabe eines Angebots zum Kauf von Wertpapieren dar.

Die Ausgangssprache (in der Regel Englisch), in der der Originaltext veröffentlicht wird, ist die offizielle, autorisierte und rechtsgültige Version. Diese Übersetzung wird zur besseren Verständigung mitgeliefert. Die deutschsprachige Fassung kann gekürzt oder zusammengefasst sein. Es wird keine Verantwortung oder Haftung für den Inhalt, die Richtigkeit, die Angemessenheit oder die Genauigkeit dieser Übersetzung übernommen. Aus Sicht des Übersetzers stellt die Meldung keine Kauf- oder Verkaufsempfehlung dar! Bitte beachten Sie die englische Originalmeldung auf www.sedar.com, www.sec.gov, www.asx.com.au oder auf der Firmenwebsite!

Dieser Artikel stammt von Minenportal.de

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.minenportal.de/artikel/481878--Uranium-Energy-erbohrt-687Prozent-eU3O8-ueber-21-m-auf-Projekt-Christie-Lake.html>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle, Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Minenportal.de 2007-2025. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinen](#).